

+++Infos aus Tansania+++Infos aus Tansania+++ Infos aus Tansania+++Infos

- Die tansanische Präsidentin sagte am vergangenen Montag auf einer Pressekonferenz in Daressalam, dass die Ankurbelung der von der Corona-Pandemie gebremsten **Wirtschaft Tansanias** ihre wichtigste Priorität sei.
- Die Verhandlungen für **Hafenprojekt in Bagamoyo** wird mit China wieder aufgenommen.



- Mindestens 13 Menschen kamen Juli in der Kagera Region bei einem **Erdbeben der Stärke 5,7** ums Leben. Weitere 203 Personen wurden verletzt.
- Nach Angaben von Energieminister Medard Kalemani sollen bis Dezember 2022 **alle Dörfer Tansanias elektrifiziert** sein.
- Die Staatspräsidentin Tansanias hat sich gestern in Daressalam während einer Besprechung mit Polizisten für eine **Liberalisierung der Haftbestimmungen** ausgesprochen. Sie wolle die Länge der Untersuchungshaft nicht mehr länger tolerieren.
- **Bundeskanzlerin Angela Merkel** hat im September mit der tansanischen Staatspräsidentin telefoniert. Im Mittelpunkt des Gesprächs standen die bilaterale Zusammenarbeit, regionalpolitische Fragen sowie die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf Afrika. Auch die innenpolitischen Entwicklungen in Tansania waren Gegenstand der Diskussion.
- Die tansanische Staatspräsidentin Hassan hat am 23.9. erstmals auf der **Generalversammlung der Vereinten Nationen (UNGA) in New York** eine Rede gehalten. Es war in diesem Gremium die erste Rede eines tansanischen Staatsoberhauptes seit vielen Jahren. Inhaltliche Schwerpunkte ihrer Rede waren die Corona-Pandemie, Fragen der Weltwirtschaft und das Weltklima.
- Weltgesundheitsorganisation (WHO) hat erstmals einen **Malaria-Impfstoff für Kinder** freigegeben und zur Anwendung empfohlen. Die WHO sprach von einem "historischen Moment"
- Mit einem Sieg gegen Benin wahrte Tansania nach 4 Spieltagen seine gute **Chance auf die erstmalige Teilnahme an einer Fußball-WM** (Katar)
- aktuellen Nachrichten aus Tansania finden Sie unter „**aktuelle Nachrichten für Tansania**“ vom Freundeskreis Bagamoyo.

+++Infos von der MMS+++Infos aus Tansania+++ Infos von der MMS+++Infos aus Tansa

- Die Vorsitzende Octavina Rusota teilt mit, dass in der Kigomaregion eine Epidemie mit **Windpocken** ausgebrochen ist. Impfkampagnen werden vorbereitet.
- Der **Bau des Sanitärtraktes** in Mlangala konnte fertiggestellt werden. Somit steht der Gesundheitsstation Toiletten für Patienten und eine Extratoilette für Personal, sowie eine Dusche mit fließend Wasser zur Verfügung. Die Kosten von 5400,-€ wurden von projektbezogenen Spenden und von der MMH getragen. Die MMS Tansania beteiligt sich an den Kosten mit umgerechnet 1000,- €.

Herzlichen Dank an alle Spender!



- In der Kigoma-Region hat die **Corona-Krise** nach Angaben von Dr. Wabera in Mlangala und Gideon Kibambai in Bugamba weiterhin zu keine coronabedingten Aufnahmen in den Gesundheitsstationen geführt.
- Der Betrieb in beiden **Gesundheitsstationen** hat wieder den gewohnten Zulauf wie vor dem Ausbruch der Pandemie.

- Da der Vorstand der MMS in einer Sitzung im Februar 2020 beschlossen hatte, die Bedingungen des **Joint-Venture-Vertrages** für die Station Mlangala selbst übernehmen zu wollen, haben wir den Anteil aus dem Haushalt für das Jahr um 1200.-€ reduziert. Dabei wird ein Gehalt einer Schwester weniger in Höhe von 115,-€ monatlich nach Tansania überwiesen.

Es wird eine schrittweise **Übergabe der Station Mlangala in afrikanische Hände** verfolgt.

Dafür wollte die MMH Deutschland die MMS unterstützen, ein Fundament für eine Mutter- und Kind-Klinik zu errichten. Da wir aber z.Zt. nicht nach Tansania fliegen können, hat sich dieses Vorhaben verschoben.



Der See ist um 1- 1½ m gestiegen

- Gideon Kibambai ist mit 63 Jahren über dem in Tansania liegendem Rentenalter. Über eine **Beendigung seiner Aufgaben** kann auch erst besprochen werden, wenn eine Projektreise in Aussicht steht. Somit wird die Station in Mlangala von Dr.Wabera und die Station in Bugamba von Gideon Kibambai verantwortet.
- Gideon teilt mit, dass die zunehmenden Regenmengen und die zeitliche Verlängerung der letzten Regenzeit mit **stark steigendem Wasserspiegel des Tanganyikasees** dazu führte, dass nun die Wellen bis an die Gesundheitsstation in Bugamba stoßen. Eine besondere Befestigung mit Eisenmatten und Steinen hält er unbedingt für nötig. Es ist nicht auszuschließen, dass diese Ereignisse auch auf den Klimawandel zurückzuführen sind. In Burundi und im Kongo sind mehrere Dörfer überflutet.

- Das Dach für die Kirchengemeinde in Bugamba ist nun fertiggestellt. Herzlichen Dank an die Konfirmandengruppe des Jahrgangs 2020 und die Kirchengemeinde Zehdenick für die Unterstützung.

+++Infos aus dem Vorstand MMH+++Infos aus dem Vorstand MMH+++

- **Das Budget der MMS** lag 2021 bei 31 600,-€ und ist überwiesen. Wegen der Übernahme des Joint-Venture-Vertrages ab 2021 wurde das Budget an die MMS um 1380,-€ für die Station Mlangala verringert. Die für 2021 vorgesehenen ca.2000,-€ für ein Fundament für eine Mutter-Kind-Klinik werden im kommenden Jahr 2022 mit eingeplant.
- Die Spendenaufkommen stagnieren. Für besondere Ausgaben ist eine Rücklage vorhanden.
- Eine **Mitgliederversammlung MMH** fand am 5.5. 2021 statt . Die Versammlung wurde wegen Corona über Internet als Zoom-Konferenz abgehalten. 10 Mitglieder haben teilgenommen.
- **Die Mitgliederentwicklung der MMH ist weiterhin rückläufig.**
- Durch den **Rundbrief und die neue Webseite** (mmh-mms-kigoma.jimdo.de) machen wir auf unsere Arbeit aufmerksam.
- Die alte Webseite der MMH ist nun abgeschaltet. Die Einzelnen Beiträge und Informationen konnten auf einer extra Festplatte gesichert werden und sind bei Jörg Kerner auf Nachfrage erhältlich.

Wir danken ganz besonders allen Unterstützerinnen und Unterstützern der MMH für ihre Ausdauer und nachhaltige Rückendeckung. Mit Ihren Gaben stellen Sie die gesundheitliche Versorgung in einer ärmlichen Region im Hinterland Tansanias sicher. Wir wissen uns und unser gemeinsames Projekt in Gottes Hand und hoffen auf weitere gesegnete Begleitung.

Mit vielen lieben Grüßen aus dem Vorstand der MMH

Ihr Jörg Kerner, Schriftführer

MMH e.V. Bankverbindung: Postbank Essen
IBAN DE28 3601 0043 0440 6544 33

Wir sind als gemeinnützig anerkannt und berechtigt Spendenquittungen auszustellen.